

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 31. Januar 2018

Zivilschutz-Schutzraum Rheinallee 85-87

In der Mainzer Neustadt gibt es als einzigen öffentlichen Schutzraum einen in der Tiefgarage Rheinallee 85-87. Es ergeben sich folgende Fragen dazu:

- Welchen jährlichen Aufwand betreibt die Verwaltung, den Schutzraum instand zu halten?
- Innerhalb von wieviel Tagen bzw. Stunden könnte der Schutzraum für die Aufnahme der maximal vorgesehenen 960 Personen hergerichtet und einsatzbereit gemacht werden?
- Welche zusätzlichen Kosten müsste die Verwaltung aufwenden, um Vorkehrungen treffen zu können, um diesen Zeitbedarf zu halbieren?
- Sind in dem Schutzraum überhaupt Lebensmittel, Hygieneartikel, Matratzen und Decken eingelagert?
- Wie erfolgt im Einsatzfall die Versorgung mit Trinkwasser?
- Gegen welche Gefahren kann der Schutzraum in welcher Intensität bzw. für welche Dauer 960 Menschen Schutz bieten?
- Wer ist bei der Verwaltung dafür zuständig, im Krisenfall den Schutzraum für die Aufnahme von 960 Personen herzurichten?
- Nach welchen Kriterien würden die 960 Personen ausgesucht werden, die im Krisenfall im Schutzraum unterkommen dürfen?

Mainz, 23.01.2018

Für die CDU-Fraktion
Karsten Lange